

[24521.] Hier erschien soeben und ist von mir zu beziehen:

Le  
**Compagnon de Tous**

ou  
**Dictionnaire polyglotte**

pour les écoles, et pour ceux qui s'occupent de langues étrangères, hommes de lettres, diplomates, journalistes, négociants, voyageurs etc.,

et spécialement recommandé aux Européens qui veulent apprendre à écrire et parler l'arabe et le turc et aux Arabes qui étudient les langues occidentales;

enrichi des termes nouveaux de sciences et arts, choisis ou approuvés dans une réunion de sceikhs

par le Colonel  
**Louis Calligaris,**

auteur de l'Histoire de Napoléon I et d'autres ouvrages en langue arabe.

Première Livraison, contenant l'introduction et le commencement de la première partie du Dictionnaire jusqu' au mot Ais.

Vol. I. pag. 1-40. 4. Turin 1864. Subscriptions-Preis 2 fr. 50 c. mit 15 % Rabatt gegen baar franco Leipzig.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, steht das erste Heft à cond. zu Diensten; die Fortsetzung bitte baar zu verlangen.

Turin 20. November 1864.

**Hermann Loescher.**

[24522.] Im Verlage von **Wiegandt & Griepen** in Berlin ist soeben erschienen und bereits als Neuigkeit versandt worden:

**Coelln, D. v.,** Serbien und die Serben. Nach Quellen und eigenen Erfahrungen bearbeitet. Mit einem Titelbilde und einer Karte. 21½ Bogen. 1  $\frac{1}{2}$  10 Sgr<sup>ord</sup>.

[24523.] In unterzeichnetem Verlage erschien soeben:

**L'École**

par

**Jules Simon.**

gr. 8. 450 Seiten.

Preis 2  $\frac{1}{2}$ .

Inhalt:

Première Partie:

**Législation de l'instruction primaire (1793-1854).**

Deuxième Partie:

**L'éducation des filles.**

Troisième Partie:

**L'enseignement obligatoire.**

Quatrième Partie:

**L'enseignement libre.**

Wir gewähren 25% in Rechnung, 33½% baar und bitten um thätige Verwendung für diese hervorragende Erscheinung.

Brüssel, 15. Novbr. 1864.

**A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.**

**S. Calvary & Co. in Berlin.**

[24524.]

Von unseren neuen Publicationen können wir die folgenden nur in mäßiger Anzahl und auf Verlangen expediren:

**Bemmann, E.,** Recognitio quaestionis de pace Cimonis. gr. 8. 51 p. n. 10 Sgr.

Diese Monographie behandelt die Frage über den Simonischen Frieden in eingehender Weise und gibt gleichzeitig eine Kritik der Quellen und der bisherigen Auffassungen.

**Crecelius, W.,** Collectae ad augendam nominum propriorum Saxoniorum et Frisiorum scientiam spectantes. I. A. u. d. T.: Index honorum et redituum monasteriorum Werdinensis et Helmonstadenensis saeculo decimo vel undecimo conscriptus. gr. 8. 37 p. n. 20 Sgr.

Zur Kenntniß und Unterscheidung altfränkischer, sächsischer und friesischer Nomen schien es dem Herausgeber wünschenswerth, die ältesten Denkmäler dieser Art zu sammeln; hierzu bieten vor allem die Hebereregister einen Anhaltspunkt, in welchen Orts- und Familien-Namen den Kernpunkt des Inhalts bilden. Diese erste Sammlung bringt das Hebereregister der Klöster Werden und Helmstedt aus dem 9. und 10. Jahrhundert und ergänzt somit eine ähnliche Sammlung, welche Sacomblet im Archiv für Geschichte des Niederrheins II. 209 u. ff. aus früheren Jahren herausgegeben hat.

**Kern, F.,** Quaestionum Xenophanearum capita duo. 4. 54 p. n. 20 Sgr.

Bildet zugleich einen Commentar zu „Aristoteles de Xenophane, Zenone, Gorgia“.

**Lehner, M.,** zur Erinnerung an R. F. Hermann, F. W. Schneidewin, R. F. v. Nägelsbach, L. v. Döderlein. gr. 8. 37 S. n. 12 Sgr.

— de Homeri imitatione Euripidea. 4. 25 p. n. 12 Sgr.

Letztere Schrift kann nur baar gegeben werden. Sie schließt sich an die Arbeiten desselben Verfassers: de Sophocle poeta Ομηροειδάρω (1859) und de Aeschyli studio Homericō (1862) unmittelbar an und behandelt in geistreicher Weise den Einfluß, welchen der Epiker auf Form und Darstellung des Dramatikers ausgeübt hat.

**Noetel, R.,** Quaestionum Aristotelesarum specimen (1862). 4. 67 p. n. 24 Sgr.

Diese Studien zur Nicomachischen Ethik machten zur Zeit ihres Erscheinens ein nicht gewöhnliches Aufsehen; sie kamen aber nicht in den Handel. Auch jetzt sind nur wenige Exemplare für den Vertrieb bestimmte und können nur baar abgegeben werden.

**Schwarz, C. H. G.,** de superficialibus in planum explicabilibus primorum septem ordinum. 22 p. n. 15 Sgr.

Diese Abhandlung aus der analytischen Geometrie ist uns in wenigen Exemplaren zum Vertriebe übergeben worden und wird nur gegen baar expedirt.

**Seyffert, O.,** Quaestionum metricarum particula: de Bacchiacorum versuum usu Plautino. 46 p. n. 10 Sgr.

Die Abhandlung bildet eine Erweiterung von A. Spengel, de versuum Creticorum usu Plautino (1861).

**Wölfflin, G.,** Livianische Kritik und Livianischer Sprachgebrauch. 4. 32 S. n. 12 Sgr.

Enthält 116 Controversen gegen Madvig und Weissenborn, welche für die Livianische Kritik und Exegese von Bedeutung sind.

In beliebiger Zahl steht à cond. zu Diensten:

**Die Schulprogramme und Dissertationen** und ihr Vertrieb durch den Buchhandel.

Ein Vorschlag an die dreißigste Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner

von der Buchhandlung **S. Calvary & Co.** in Berlin.

**Nebst einem Verzeichniß der im Jahre 1863 erschienenen Programme und Dissertationen.**

gr. 8. 28 S. 3 Sgr.

Zum kostenfreien Beilegen in pädagogischen und auf Schul-Disciplinen Bezug habenden Blättern steht diese Schrift in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

[24525.] Heute versandten wir:

**Bisping, Prof. Dr. A.,** exegetisches Handbuch zu den Evangelien etc. 2. Bd. 1  $\frac{1}{2}$  20 Sgr., n. 1  $\frac{1}{2}$  5 Sgr.

**Dewald, Prof. Dr. J. D.,** die dogmatische Lehre von den Sakramenten der kath. Kirche. 2 Bde. 2. Aufl. 3  $\frac{1}{2}$  15 Sgr., n. 2  $\frac{1}{2}$  15 Sgr.

Münster, 25. October 1864.

**Aschendorff'sche Buchhandlung.**

**C. Muquardt in Brüssel, Gent und Leipzig.**

[24526.]

Mir ist soeben vom hiesigen Ministerium des Innern der alleinige Debit für den Buchhandel übergeben von:

**Bulletin des Commissions royales d'Art et d'Archéologie**

1862. 1863. 1864.

Preis pro Jahrgang, ein Band gr. 8. von ca. 550 Seiten, 2  $\frac{1}{2}$  20 R<sup>fl</sup>.

fest mit 25%,

baar mit 33½% Rabatt.

Von dieser im Buchhandel gänzlich unbekannt und ungemein wichtigen Publication der königl. Commissionen der Kunst und Archäologie wurden nur sehr wenige Exemplare abgezogen. Vom ersten Jahrgang 1862 sind noch im Ganzen 12 Expl. vorrätzig.

Sollte es mir gelingen, eine bedeutendere Anzahl Subscribenten zu bekommen, so würde eine neue Auflage für den Buchhandel veranstaltet werden.

Das Werk erscheint in monatlichen Heften. Vom Jahrgange 1864 sind bis jetzt 9 Hefte erschienen.

Ich glaube mit Recht auf dieses interessante und für jeden Kunstliebhaber, Architekten, Archäologen, Geschichtsforscher und Bibliographen willkommenes Werk die Aufmerksamkeit der deutschen Herren Kollegen lenken zu dürfen. Ich hoffe, daß ein bedeutender Absatz sehr leicht erzielt werden kann.